

**Modulkatalog**

**Geschichte**

**für den Modellstudiengang Bachelor of Education**

**Stand der Redaktion:**

**23.02.2015**

## **Inhaltsübersicht Modulkatalog Geschichte**

- § 1    Begriffsbestimmung**
  
- § 2    Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten (zu § 32 StuPO)**
- § 3    Basismodul Theorie und Methode (zu § 32 Abs. 2 StuPO)
- § 4    Basismodul Alte Geschichte (zu § 32 Abs. 3 StuPO)
- § 5    Basismodul Mittelalterliche Geschichte (zu § 32 Abs. 4 StuPO)
- § 6    Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (zu § 32 Abs. 5 StuPO)
- § 7    Vertiefungsmodul I (zu §32 Abs. 6 StuPO)
- § 8    Vertiefungsmodul II Bayerische Landesgeschichte (zu § 32 Abs. 7 StuPO)
- § 9    Vertiefungsmodul III Alte oder Mittelalterliche Geschichte (zu § 32 Abs. 8 StuPO)
- § 10    Vertiefungsmodul IV Neuere und Neueste Geschichte (zu § 32 Abs. 9 StuPO)
  
- § 11    Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten (zu § 33 StuPO)**
- § 12    Basismodul Alte Geschichte (zu § 33 Abs. 2 StuPO)
- § 13    Basismodul Mittelalterliche Geschichte (zu § 33 Abs. 3 StuPO)
- § 14    Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (zu § 33 Abs. 4 StuPO)
- § 15    Vertiefungsmodul (zu § 33 Abs. 5 StuPO)
  
- § 16    Didaktik der Geschichte (zu § 48 StuPO)**
- § 17    Basismodul (zu § 48 Abs. 2 StuPO)
- § 18    Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik (zu § 48 Abs. 3 StuPO)

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

**§ 1**  
**Begriffsbestimmung**

AR	=	Arbeitskurs
ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PR	=	Praktikum
PL	=	Prüfungsleistung
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
TU	=	Tutorium
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

**§ 2**  
**Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten**  
**(zu § 32 StuPO)**

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl von Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten sind die vier Basismodule (Abs. 2 bis 5) und die vier Vertiefungsmodule (Abs. 6 bis 9) aus folgender Liste zu bestehen. <sup>2</sup>Vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen der Vertiefungsmodule sollten die der Basismodule bestanden sein. <sup>3</sup>Jede Vorlesung oder jeder Arbeitskurs bildet einen Schwerpunkt im Sinne der Schwerpunktbildung nach § 67 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c LPO I. <sup>4</sup>Studierende, die nach der Bachelorprüfung beabsichtigen, die Erste Lehramtsprüfung zu absolvieren, müssen diesbezüglich die Wahlpflichtbindungen nach Sätzen 5 und 6 berücksichtigen. <sup>5</sup>Wird im Vertiefungsmodul I (Abs. 6) Alte Geschichte gewählt, muss im Vertiefungsmodul III (Abs. 8) eine Vorlesung oder ein Arbeitskurs zur Mittelalterlichen Geschichte belegt werden; wird im Vertiefungsmodul I (Abs. 6) dagegen Mittelalterliche Geschichte gewählt, muss im Vertiefungsmodul III (Abs. 8) eine Vorlesung oder ein Arbeitskurs zur Alten Geschichte belegt werden. <sup>6</sup>Im Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 5) und in den Vertiefungsmodulen I und IV (Abs. 6 und 9) müssen zusammen aus den fünf Lehrveranstaltungen (PS, V, V/AR, V/AR, HS) in einem der beiden Bereiche eine Lehrveranstaltung mit 5 LP und das Hauptseminar mit 10 LP und in dem anderen Bereich drei Lehrveranstaltungen mit je 5 LP absolviert werden; das PS Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 5) wird dabei je nach Wahl der Studierenden entweder unter der Neuere Geschichte oder der Neuesten Geschichte angerechnet.

(2)

<b>Basismodul Theorie und Methode</b>	SWS	ECTS	Summe
- V/WÜ/PS Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft oder	2	5	
- V/WÜ/PS Historische Hilfswissenschaften	2	5	
			<b>5</b>

(3)

<b>Basismodul Alte Geschichte</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Alte Geschichte	2	5	
- V Alte Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(4)

<b>Basismodul Mittelalterliche Geschichte</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	
- V Mittelalterliche Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(5)

<b>Basismodul Neuere und Neueste Geschichte</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Neuere und Neueste Geschichte	2	5	
- V Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(6)

<b>Vertiefungsmodul I</b>	SWS	ECTS	Summe

- V/AR Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte	2	5	
- V/AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(7)

<b>Vertiefungsmodul II Bayerische Landesgeschichte</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- V/AR/WÜ/PS/HS Bayerische Landesgeschichte	2	5/5/5/10	
- V/AR Bayerische Landesgeschichte	2	5	
- V/AR Bayerische Landesgeschichte (entfällt bei Wahl des HS)	2	5	
			<b>15</b>

(8)

<b>Vertiefungsmodul III Alte oder Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- HS Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte	2	10	
- V/AR Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte (aus derselben Epoche des HS)	2	5	
			<b>15</b>

(9)

<b>Vertiefungsmodul IV Neuere und Neueste Geschichte</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- HS Neuere oder Neueste Geschichte	2	10	
- V/AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
			<b>15</b>

(10)

<b>Module gesamt</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- Basismodule (Abs. 2 bis 5)	14	35	
- Vertiefungsmodul I (Abs. 6)	4	10	
- Vertiefungsmodul II (Abs. 7)	4 - 6	15	
- Vertiefungsmodul III (Abs. 8)	4	15	
- Vertiefungsmodul IV (Abs. 9)	4	15	
			<b>90</b>

**§ 3**  
**Basismodul Theorie und Methode**  
**(zu § 32 Abs. 2 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Theorie und Methode
2. Fachgebiet: Alle historischen Fächer / Historische  
Hilfswissenschaften  
verantwortlich: Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Thomas  
Frenz, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr.  
Oliver Stoll, Prof. Dr. Thomas Wunsch
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:  
  
Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung  
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht  
und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-  
PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S.  
34ff).  
  
Lernziele:  
  
Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Festigung des methodischen Fundaments des oder der  
Studierenden und Vermittlung theoretischer  
Einsichten in die Erkenntnismöglichkeiten der  
Geschichtswissenschaft.
4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im 2. bis 5. Semester  
Studienverlauf:
6. Zeitdauer des Moduls: ein Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a)			<b>PL</b>
aa) V Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft oder	<b>2</b>	<b>5</b>	
ab) WÜ Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft oder	<b>2</b>	<b>5</b>	

ac) PS Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft nach Wahl der Studierenden	<b>2</b>	<b>5</b>	
Oder			
b)			<b>PL</b>
ba) V Historische Hilfswissenschaften oder	<b>2</b>	<b>5</b>	
bb) WÜ Historische Hilfswissenschaften oder	<b>2</b>	<b>5</b>	
bc) PS Historische Hilfswissenschaften nach Wahl der Studierenden	<b>2</b>	<b>5</b>	
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- a)
- aa) Klausur (60 Minuten )
  - ab) Referat (max. 60 Minuten)
  - ac) Klausur (90 Minuten)
- b)
- aa) Klausur (60 Minuten )
  - ab) Referat (max. 60 Minuten)
  - ac) Klausur (90 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a) oder b).

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

#### § 4

#### **Basismodul Alte Geschichte (zu § 32 Abs. 3 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Alte Geschichte
2. Fachgebiet: Alte Geschichte

verantwortlich: Prof. Dr. Oliver Stoll

3. Inhalte / Lernziele:

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PS Alte Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Vermittlung des methodischen Rüstzeugs zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.

b) Die Veranstaltung „V Alte Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Kenntnisse über zentrale Bereiche der Epoche, die der oder die Studierende gesichert wissen und problemlos für ihn oder sie abrufbar sein sollen.

4. Modulvoraussetzungen:

Keine

5. Modulangebot:

jedes Semester

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf:

1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls:

1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PS Alte Geschichte	2	5	PL
b) V Alte Geschichte	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:

a) Klausur (90 Minuten), schriftl. Hausarbeit (5-7 Seiten Text ohne Anhang) und Referat (ca. 45 Minuten)

b) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

## § 5

### **Basismodul Mittelalterliche Geschichte (zu § 32 Abs. 4 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Mittelalterliche Geschichte
2. Fachgebiet verantwortlich: Mittelalterliche Geschichte  
Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Thomas Frenz
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- a) Die Veranstaltung „PS Mittelalterliche Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Vermittlung des methodischen Rüstzeugs zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.
- b) Die Veranstaltung „V Mittelalterliche Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Kenntnisse über zentrale Bereiche der Epoche, die der oder die Studierende gesichert wissen und

problemlos für ihn oder sie abrufbar sein sollen.

4. Voraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	PL
b) V Mittelalterliche Geschichte	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten).  
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

## § 6

### Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (zu § 32 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Neuere und Neueste Geschichte
2. Fachgebiet  
verantwortlich: Neuere und Neueste Geschichte  
Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PS Neuere und Neueste Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Vermittlung des methodischen Rüstzeugs zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche, wobei das Proseminar nach Wahl der Studierenden entweder im Bereich „Neuere Geschichte“ oder dem Bereich „Neueste Geschichte“ angerechnet wird.

b) Die Veranstaltung „V Neuere oder Neueste Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Kenntnisse über zentrale Bereiche der Epoche, die der oder die Studierende gesichert wissen und problemlos für ihn oder sie abrufbar sein sollen.

4. Voraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im  
Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

<b>Veranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>SL / PL</b>
a) PS Neuere und Neueste Geschichte	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>PL</b>
b) V Neuere oder Neueste Geschichte	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>PL</b>
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten)  
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

### § 7

#### **Vertiefungsmodul I (zu § 32 Abs. 6 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul I
2. Fachgebiet: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere und Neueste Geschichte  
verantwortlich: Prof. Dr. Oliver Stoll; Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Thomas Frenz; Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Thomas Wünsch
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:  
Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:  
Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Die Vorlesungen oder Arbeitskurse verbreitern die in

den Vertiefungsmodulen erworbenen Kenntnisse und vertiefen das historische Epochenverständnis.

4. Voraussetzungen: Die Basismodule sollen bestanden worden sein.

5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V/AR Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte	2	5	PL
b) V/AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)  
b) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

## § 8

### Vertiefungsmodul II Bayerische Landesgeschichte (zu § 32 Abs. 7 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul II Bayerische Landesgeschichte

2. Fachgebiet  
verantwortlich: Bayerische Landesgeschichte  
Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Hans  
Christof Kraus, Prof Dr. Oliver Stoll

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Das Vertiefungsmodul II dient der landeshistorischen Verbreiterung des allgemeinen Geschichtswissens. In den Vorlesungen/**Arbeitskursen** „Bayerische Landesgeschichte“ wird das allgemeine Geschichtswissen anhand von historischen Spezialbereichen verbreitert und vertieft. In der Wissenschaftlichen Übung oder dem Proseminar werden spezielle Aspekte der bayerischen Geschichte vertieft behandelt. Im Hauptseminar findet eine vertiefte Schwerpunktbildung statt, die eine epochenbezogene Breite an Geschichtswissen mit konkreten Kenntnissen der methodischen Vertiefung mit Blick auf die bayerische Geschichte verbindet.

4. Voraussetzungen: Vor Absolvierung des Hauptseminars sollen insgesamt 60 ECTS-Leistungspunkte erworben worden sein.

5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im 3. bis 6. Semester  
Studienverlauf:

6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a)			<b>PL</b>
aa) V/ <b>AR</b> Bayerische Landesgeschichte oder	<b>2</b>	<b>5</b>	
ab) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder			

ac) PS Bayerische Landesgeschichte oder	2	5	
ad) HS Bayerische Landesgeschichte	2	5	
nach Wahl der Studierenden	2	10	
b) V/AR Bayerische Landesgeschichte	2	5	PL
c) V/AR Bayerische Landesgeschichte (entfällt bei Wahl des Hauptseminars)	2	5	PL
<b>Summe Alternative 1: ad) + b)</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	
<b>Summe Alternative 2: aa) oder ab) oder ac) + b) + c)</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a)			
aa) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
ab) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
ac) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
ad) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- a)
- aa) Klausur (60 Minuten)
  - ab) Referat (max. 60 Minuten)
  - ac) Klausur (90 Minuten)
  - ad) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
- b) Klausur (60 Minuten)
- c) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls:

Bei Wahl des Hauptseminars:

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

Bei Wahl der Veranstaltungen V/AR oder PS oder WÜ:

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**§ 9****Vertiefungsmodul III Alte oder Mittelalterliche Geschichte  
(zu § 32 Abs. 8 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul III Alte oder Mittelalterliche Geschichte
2. Fachgebiet  
verantwortlich: Alte Geschichte / Mittelalterliche Geschichte  
Prof. Dr. Oliver Stoll, Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens,  
Prof. Dr. Thomas Frenz
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Durch die Vorlesung soll das Geschichtswissen verbreitert werden. Im Hauptseminar werden die methodischen, theoretischen und interpretatorischen Fertigkeiten vertieft. Dabei soll die Fähigkeit erworben werden, komplexe Zusammenhänge aus den Quellen heraus zu erheben und zu einer Gesamtsicht zu verdichten.
4. Voraussetzungen: Das entsprechende Basismodul soll bestanden worden sein.  
Vor Absolvierung des Hauptseminars sollen insgesamt 60 ECTS-Leistungspunkte erworben worden sein.
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) HS Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte	2	10	PL
b) V / AR Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte (aus derselben Epoche des HS)	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)  
b) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

## § 10

### Vertiefungsmodul IV Neuere und Neueste Geschichte (zu § 32 Abs. 9 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul IV Neuere und Neueste Geschichte
2. Fachgebiet verantwortlich: Neuere und Neueste Geschichte  
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Thomas Wunsch
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff).

#### Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Durch die Vorlesung soll das Geschichtswissen verbreitert werden. Im Hauptseminar werden die methodischen, theoretischen und interpretatorischen Fertigkeiten vertieft. Dabei soll die Fähigkeit erworben werden, komplexe Zusammenhänge aus den Quellen heraus zu erheben und zu einer Gesamtsicht zu verdichten.

4. Voraussetzungen: Das entsprechende Basismodul soll bestanden worden sein.  
Vor Absolvierung des Hauptseminars sollen insgesamt 60 ECTS-Leistungspunkte erworben worden sein.
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) HS Neuere oder Neueste Geschichte	2	10	PL
b) V / AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)  
b) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

**§ 11**  
**Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten**  
**(zu § 33 StuPO)**

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl von Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten sind die drei Basismodule (Abs. 2 bis 4) und das Vertiefungsmodul (Abs. 5) aus folgender Liste zu bestehen. <sup>2</sup>Die Lehrveranstaltungen der Basismodule sollen vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen des Vertiefungsmoduls bestanden sein. <sup>3</sup>Jede Vorlesung oder jeder Arbeitskurs bildet einen Schwerpunkt im Sinne der Schwerpunktbildung nach § 48 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c LPO I. <sup>4</sup>Studierende, die nach der Bachelorprüfung beabsichtigen, die Erste Lehramtsprüfung zu absolvieren, müssen diesbezüglich die Wahlpflichtbindungen in Satz 5 berücksichtigen. <sup>5</sup>Im Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 4) und im Vertiefungsmodul (Abs. 5) müssen von den fünf Lehrveranstaltungen (PS, V, V/AR, V/AR, V/AR) zwei im Bereich der Neuere Geschichte (10 LP), die anderen drei im Bereich der Neuesten Geschichte (15 LP) absolviert werden; das PS Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 4) wird dabei je nach Wahl der Studierenden entweder unter der Neuere Geschichte oder der Neuesten Geschichte angerechnet.

(2)

<b>Basismodul Alte Geschichte</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Alte Geschichte	2	5	
- V Alte Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(3)

<b>Basismodul Mittelalterliche Geschichte</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	
- V Mittelalterliche Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(4)

<b>Basismodul Neuere und Neueste Geschichte</b>	SWS	ECTS	Summe
- PS Neuere und Neueste Geschichte	2	5	
- V Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(5)

<b>Vertiefungsmodul</b>	SWS	ECTS	Summe
- V/AR Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte	2	5	
- V/AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
- V/AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
- V/AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
			<b>10</b>

(6)

<b>Module gesamt</b>	SWS	ECTS	Summe
- Basismodule (Abs. 2 bis 4)	12	30	
- Vertiefungsmodul (Abs. 5)	8	20	
			<b>50</b>

**§ 12**  
**Basismodul Alte Geschichte**  
**(zu § 33 Abs. 2 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Alte Geschichte

2. Fachgebiet  
verantwortlich: Alte Geschichte  
Prof. Dr. Oliver Stoll

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PS Alte Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Vermittlung des methodischen Rüstzeugs zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.

b) Die Veranstaltung „V Alte Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Kenntnisse über zentrale Bereiche der Epoche, die der oder die Studierende gesichert wissen und problemlos für ihn oder sie abrufbar sein sollen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

<b>Veranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>SL / PL</b>
a) PS Alte Geschichte	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>PL</b>
b) V Alte Geschichte	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>PL</b>
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	

<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten), schriftl. Hausarbeit (5-7 Seiten Text ohne Anhang) und Referat (ca. 45 Minuten)  
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

### § 13

#### **Basismodul Mittelalterliche Geschichte (zu § 33 Abs. 3 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Mittelalterliche Geschichte
2. Fachgebiet  
verantwortlich: Mittelalterliche Geschichte  
Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Thomas Frenz
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:  
  
Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:  
  
a) Die Veranstaltung „PS Mittelalterliche

Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Vermittlung des methodischen Rüstzeugs zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.

b) Die Veranstaltung „V Mittelalterliche Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Kenntnisse über zentrale Bereiche der Epoche, die der oder die Studierende gesichert wissen und problemlos für ihn oder sie abrufbar sein sollen.

4. Voraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1 bis 2
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	PL
b) V Mittelalterliche Geschichte	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten)  
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

## § 14

**Basismodul Neuere und Neueste Geschichte  
(zu § 33 Abs. 4 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul Neuere und Neueste Geschichte
2. Fachgebiet  
verantwortlich: Neuere und Neueste Geschichte  
Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

- a) Die Veranstaltung „PS Neuere und Neueste Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Vermittlung des methodischen Rüstzeugs zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche, wobei das Proseminar nach Wahl der Studierenden entweder im Bereich „Neuere Geschichte“ oder dem Bereich „Neueste Geschichte“ angerechnet wird.
- b) Die Veranstaltung „V Neuere oder Neueste Geschichte“ vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Kenntnisse über zentrale Bereiche der Epoche, die der oder die Studierende gesichert wissen und problemlos für ihn oder sie abrufbar sein sollen.

4. Voraussetzungen: Keine
5. Modulangebot:  
Empfohlener Zeitpunkt im  
Studienverlauf: jedes Semester  
1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>SL / PL</b>

a) PS Neuere und Neueste Geschichte	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>PL</b>
b) V Neuere oder Neueste Geschichte	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>PL</b>
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten)  
b) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

## § 15

### Vertiefungsmodul (zu § 33 Abs. 5 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul
2. Fachgebiet: Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere und Neueste Geschichte  
verantwortlich: Prof. Dr. Oliver Stoll, Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Thomas Frenz, Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:  
Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-

PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:  
Durch die Vorlesungen oder Arbeitskurse werden das epochenbezogene Geschichtswissen verbreitert und die allgemeinen historischen Kenntnisse vertieft.

4. Voraussetzungen: Die Basismodule sollen bestanden worden sein.
5. Modulangebot: jedes Semester  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 3. bis 6. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V / AR Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte	2	5	PL
b) V / AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	PL
c) V / AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	PL
d) V / AR Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
d) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)  
b) Klausur (60 Minuten)  
c) Klausur (60 Minuten)  
d) Klausur (60 Minuten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b), c) und d) erreichten Noten ermittelt.

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

Lehramtsprüfung:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**§ 16**  
**Didaktik der Geschichte**  
**(zu § 48 StuPO)**

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte sind aus folgender Liste das Basismodul (Abs. 2) und das Vertiefungsmodul (Abs. 3) zu bestehen. <sup>2</sup>Vor den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsmoduls sollen die des Basismoduls erfolgreich absolviert werden. <sup>3</sup>Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 54 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. <sup>4</sup>Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Geschichte ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das Proseminar in Geschichtsdidaktik nach Abs. 3 bestehen.

(2)

<b>Basismodul</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- V/PS Grundlagen Geschichtsdidaktik I	2	3	
- GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	2	
			<b>5</b>

(3)

<b>Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung oder	6	5	
- PS Geschichte unterrichten	2	5	
			<b>5</b>

(4)

<b>Module gesamt</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Summe</b>
- Basismodul nach Abs. 2	3	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
			<b>10</b>

**§ 17**  
**Basismodul**  
**(zu § 48 Abs. 2 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul
2. Fachgebiet  
verantwortlich: Geschichtsdidaktik  
Prof. Dr. Andreas Michler

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen reflektierend zu beschreiben,
- Auf der Basis eines geschichtstheoretischen und geschichtsdidaktischen Grundwissens Forschungsansätze und Theorien des Faches zu erfassen und zu bewerten,
- Berufsbezogene schulische und außerschulische Schwerpunktfragen zu erläutern,
- Fachspezifische Methoden und Medien der Geschichtsvermittlung zu unterscheiden und zu analysieren,
- Sich anhand ausgewählter geschichtsdidaktische Basisliteratur die Grundlagen der Geschichtsdidaktik nochmals selbstständig zu erschließen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot:  
Empfohlener Zeitpunkt im  
Studienverlauf: einmal im Studienjahr  
1. bis 3. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 - 2 Semester

- |   |
|---|
| 7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload: |
|---|

<b>Veranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>SL / PL</b>
a) V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>PL</b>
b) GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>PL</b>
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 15 Stunden Präsenzstudienzeit, 45 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten)  
b) Schriftliche Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
  - Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
  - Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

### § 18

#### **Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik (zu § 48 Abs. 3 StuPO)**

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik
2. Fachgebiet: Geschichtsdidaktik

verantwortlich:

Prof. Dr. Andreas Michler

3. Inhalte / Lernziele:

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Geschichtsdidaktische Konzeptionen im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden und zu beurteilen,
- Die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu reflektieren,
- Fachinhalte und Themen konkreter Unterrichtsvorhaben alters- und sachgemäß didaktisch zu reduzieren,
- Mit Lehrplänen reflektiert umzugehen und ihre Vorgaben in der Unterrichtsplanung kompetent zu berücksichtigen,
- Mit fachspezifischen und überfachlichen Methoden und Medien reflektiert umzugehen,
- Unterrichtsprozesse zu evaluieren und zu bewerten,
- Ausgewählte Sequenzen von Geschichtsunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,
- durch regelmäßigen Besuch des Begleitseminars zum studienbegleitenden Praktikum mit Unterrichtshospitationen und eigenen Lehrversuchen Unterrichtsplanungen und – ergebnisse zu erstellen, zu präsentieren und zu diskutieren sowie schriftlich zu dokumentieren.

b) Die Veranstaltung „PS Geschichte unterrichten“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Geschichtsdidaktische Konzeptionen im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden und zu beurteilen,
- die Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur alters- und schulartspezifisch an ausgewählten Beispielen zu diskutieren,
- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu reflektieren,

- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens schulartspezifisch zu diskutieren und anzuwenden,
- Anforderungen und Kompetenzen historischen Lernens alters- und schulartspezifisch zu stufen und zu überprüfen,
- Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte zu reflektieren und beispielhaft umzusetzen,
- Quellen und Darstellungen auf ihre unterrichtliche Nutzung hin zu diskutieren und zu beurteilen,
- Medien historischen Lernens schulart- und altersspezifisch zu nutzen,
- Unterrichtskonzepte und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Einsichten kritisch zu analysieren,
- Lehrpläne und Schulbücher unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen kritisch zu analysieren.

4. Modulvoraussetzungen: Basismodul Geschichtsdidaktik

5. Modulangebot: einmal im Studienjahr  
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 4. bis 6. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1-2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:			
Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung	6	5	SL
Oder			
b) PS Geschichte unterrichten	2	5	PL
<b>Summe</b>	<b>6 / 2</b>	<b>5</b>	
<b>Aufteilung des Workload:</b>			
a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Praktikum an der Schule, mind. 1 eigener Unterrichtsversuch, pädagogische Handakte (10 Seiten ohne Anhang)  
b) Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (15

Seiten ohne Anhang)

Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.

9. Endnote des Moduls:

Bei der Wahl des Praktikums:

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.

Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl des Proseminars:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

**Anlage 1: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p><b>PS Alte Geschichte</b> (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Neuere und Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>HS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b></p>
<p><b>V Alte Geschichte</b> (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p>	<p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR Alte Geschichte</b> (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p>
<p>von diesen Veranstaltungen ist eine einzubringen</p>		<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>+</p> <p><b>V/AR Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b> (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
		<p><b>HS Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 10 MK B.Ed.)</p>		<p>+</p> <p><b>SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b> (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education  
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor of Education und Nachbachelorphase\* im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p><b>PS Alte Geschichte</b> (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Neuere und Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>HS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p><b>SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b> (nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>
<p><b>V Alte Geschichte</b> (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p>	
<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR Alte Geschichte</b> (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p>		<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 8 MK B.Ed.) + <b>V/AR Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 8 MK B.Ed.)</p>		<p><b>SE/WÜ Geschichte unterrichten</b> (nach § 17 MK B.Ed.) bzw. (nach Abs. 3 StPI FaDi)</p>
<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p> <p>von diesen Veranstaltungen ist eine einzubringen</p>		<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>		
		<p><b>HS Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 10 MK B.Ed.)</p>		

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik (klassisches Lehramt)

\* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.

**Anlage 3: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p><b>PS Alte Geschichte</b> (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p><b>PS Neuere und Neueste Geschichte</b> (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> <b>HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b>  (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)  oder  <i>Alternativ:</i> <b>SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b>  (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.) + <b>SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b>  (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p><b>V Alte Geschichte</b> (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p><b>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	
<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR Alte Geschichte</b>  (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		
<p><i>Alternativ:</i> <b>V/AR Mittelalterliche Geschichte</b>  (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		
<p>von diesen Veranstaltungen ist eine zu belegen und einzubringen</p>		<p><b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 4: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung  
Bachelor of Education und Nachbachelorphase\* im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<b>PS Alte Geschichte</b> (nach § 12 MK B.Ed.)	<b>PS Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 13 MK B.Ed.)	<b>PS Neuere und Neueste Geschichte</b> (nach § 14 MK B.Ed.)	<b>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach Abs. 6 StPI FaWi RS)	<b>SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</b>
<b>V Alte Geschichte</b> (nach § 12 MK B.Ed.)	<b>V Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 13 MK B.Ed.)	<b>V Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 14 MK B.Ed.)	<b>V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte</b> (nach Abs. 6 StPI FaWi RS)	(nach Abs. 3 StPI FaDi)
<b>Alternativ: V/AR Alte Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)		<b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)		
<b>Alternativ: V/AR Mittelalterliche Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)		<b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)		
von diesen Veranstaltungen ist eine zu belegen und einzubringen		<b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)		
		<b>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte</b> (nach § 15 MK B.Ed.)		

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

StPI FaWi = Studienplan Fachwissenschaft (klassisches Lehramt)

StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik (klassisches Lehramt)

\* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.